# Auf Entdeckungsreise im Wildpark

Autor(en): **Spindler, Charlotte**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **- (2014)**

Heft 1

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-818918

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

**SPAZIEREN MIT KINDERN**_Der Eschenberg, der Winterthurer Hausberg, gefällt Kleinen und Grossen. Tiere anschauen, Spiel und Spass, durch den Wald stapfen und zwischendurch auch mal dem Gezwitscher der Vögel lauschen – im Frühling ist das ganz besonders schön.

# Auf Entdeckungsreise im Wildpark

Text// **CHARLOTTE SPINDLER** Fotos// **NADIA KNECHTLE**

Wandern mit Kindern? Da brauchts manchmal ein bisschen Zureden, bis die Schuhe geschnürt sind, der kleine Rucksack gepackt und auch der Plüschhase ausgehbereit ist. Zum Glück gibts Ausflugsziele, die verschiedenerlei Bedürfnisse abdecken: frische Luft, Bewegung, viele Tiere zum Anschauen, ein Spielplatz mit Rutschbahnen, Kletterturm, Schaukeln ... Der Eschenberg, der Winterthurer Wander- und Ausflugsberg, bietet alles das in nächster Nähe, gut erreichbar zu Fuss – und in der warmen Jahreszeit fährt der Stadtbus Nr. 12 sogar direkt zum Wildpark Bruderhaus.

Wir bleiben beim Spaziergang. Von der Bushaltestelle Breite nehmen wir den markierten Wanderweg zum Eschenberg unter die Füsse. Er ist gepflegt, kinderwagengängig und steigt sanft bergan. Die Buchen tragen frischgrünes Laub, im Unterholz blühen «Guggublüemli» oder Buschwindröschen, und im schräg einfallenden Sonnenlicht verliert auch der Tannenwald seine Strenge. Im Geäst zwitscherts und zirpts, und wie jedes Mal rätseln wir, welche Stimme wohl zu welchem Vogel gehören mag. Baumstümpfe, mit sattgrünem Moos bewachsen, laden ein, darauf herumzuturnen, und ein dicker Ast muss als Wanderstock unbedingt mitgenommen werden. Familien mit Kindern, Spaziergängerinnen und Jogger sind unterwegs; auf dem Weg zum Wildpark ist man selten allein.

### Wisente, Mufflons, Wildpferde

Dann lichtet sich der Wald; wir treten auf ein sonniges Plateau. Vom grossen Spielplatz dringt Lachen und Rufen; Kinder entern Rutschbahnen und Klettergerüst, winken vom kleinen Karussell und lassen sich von ihren Eltern fotografieren. Dass vor vielen hundert Jahren an dieser Stelle einmal eine Einsiedelei – das Bruderhaus – bestanden hat, ist heute nicht mehr so ganz nachzufühlen. 1890 wurde hier ein Wildpark gegründet und seither konti-

>>

Frische Luft, viele Tiere, ein Spielplatz mit Rutschbahn und Kletterturm: Der Eschenberg bei Winterthur ist ein Paradies für Gross und Klein, Alt und Jung.

>>

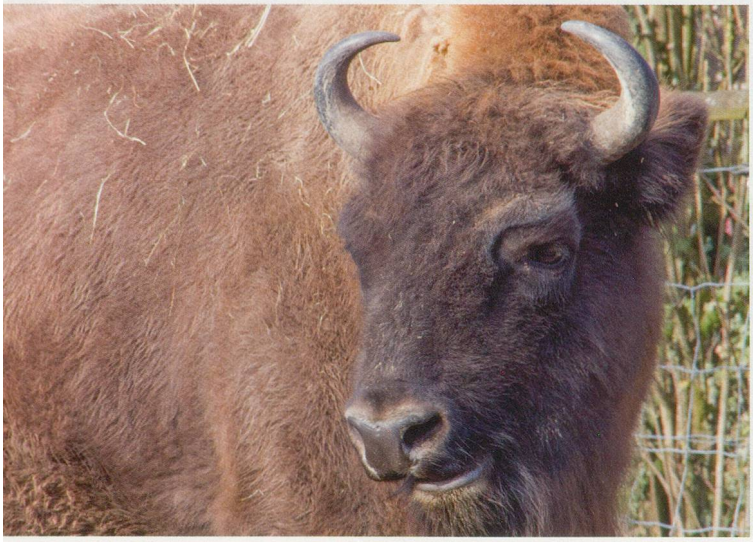
nuierlich erweitert. Achtzig Tiere leben im Park, darunter Arten, die in Europa in freier Wildbahn nicht oder kaum mehr vorkommen: Wisente, Mufflons und Wildpferde, die Przewalski-Pferde. Im Info-Häuschen erfahren wir, welche Tiere im Park leben und welche Tiergeburten aktuell zu verzeichnen sind. Die Sikahirsche und ein mächtiges graubraunes Wildschwein, das zufrieden im Dreck wühlt, gefallen uns ganz besonders gut.

«Komm, jetzt gehen wir zu den Wölfen», ruft ein junger Vater und lotst sein Töchterchen vom Spielplatz. Zu den Wölfen gehen wir später auch noch. Das kleine Wolfsrudel, seit 2008 im Tierpark angesiedelt, gehört zu den Hauptattraktionen. Wir malen uns aus, welche Geräusche wohl nachts zu hören sein mögen, wenn es auf dem Spielplatz und im Gartenrestaurant ruhig wird – ein bisschen unheimlich, denken wir, und wollen erst mal zum Luchsgehege weiterziehen.

Dort treffen wir auf zwei Buben, die ganz konzentriert ins weitläufige Gehege gucken. Hohe Nadelbäume, allerlei Gehölz, Astwerk und ein wilder Bachlauf bieten hunderterlei Verstecke für das scheue Waldtier mit den charakteristischen Haarpinselchen auf dem Ohr. «Wir haben ihn schon einmal gesehen», erzählen die Buben eifrig, «er lag ganz nah am Gehege. Aber man muss manchmal lange warten und genau hinschauen.»

«Es zwitschert und zirpt. Und wie jedes Mal rätseln wir, welche Stimme wohl zu welchem Vogel gehören mag.»

Folgt man dem Luchsgehege, kommt man über ein Brücklein in den Wald südlich des Restaurants. Hier wurde kürzlich der Vogellehrpfad angelegt, der auf verschiedenen Stationen über die Vögel, die in einheimischen Wäldern vorkommen, orientiert. Und noch ein paar Schritte weiter duftet es nach einem Holzfeuerchen; es kommt von der Feuerstelle neben dem kleinen Spieldorf, das zum Windelwanderweg mit Mini-Geschicklichkeitsparcours und kleinem Irrgarten gehört. Das wird nun noch rasch ausprobiert, bevors auf den Nachhauseweg geht. ■



## //WEGWEISER

> HINFAHRT
Bus Nr. 4 ab HB Winterthur/Archstrasse bis Haltestelle Breite. Von Anfang März bis Ende Oktober verbindet zudem der Wildparkbus Nr. 12 das Naherholungsgebiet mit dem HB. Mi, Sa, So und Feiertage.

> WANDERZEIT
30 Minuten Fussweg ab Bushaltestelle bis Wildpark Eschenberg. Leicht ansteigend, kinderwagengängig. Windelwanderweg hinter dem Tierparkareal (Wegweiser), mit Geschicklichkeitsspielen, Labyrinth und Feuerstelle.

> SEHENSWERTES
Wildpark Eschenberg; täglich geöffnet, Eintritt frei, www.forstbetrieb.winterthur.ch/wildpark-bruderhaus

Vogellehrpfad im Wald; Waldlehrpfad entlang der Bruderhausstrasse. Aussichtsturm 30 Min. ab Haltestelle Breite, 25 Min. ab Bruderhaus.

Sternwarte Eschenberg, www.eschenberg.ch

> EINKEHRMÖGLICHKEITEN
Restaurant Bruderhaus, gemütliche Gaststube und Gartenwirtschaft; Selbstbedienung, 052 232 75 13, Do geschlossen; www.restaurant-bruderhaus.ch

> INFOS
Winterthur Tourismus im HB Winterthur, 052 267 67 00; www.winterthur-tourismus.ch

> TIPP
Für kleine Naturforscher gibts in Winterthur ein einzigartiges Museum: Keralas Kindermuseum im Naturmuseum Winterthur. Museumstrasse 52, 8400 Winterthur. 052 267 51 66. Mo geschlossen; www.natur.winterthur.ch/museum/kindermuseum-kerala/keralas-reich